Kirchen helfen Kirchen

FINANZBERICHT 2019

KIRCHEN
HELFEN
KIRCHEN

VORWORT
FINANZBERICHT 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

wir freuen uns sehr, Ihnen die Jahresrechnung 2019 des Programms Kirchen helfen Kirchen in diesem neuen Format als separates Dokument vorzustellen. Bislang war die Jahresrechnung stets Teil des Jahresberichts von Kirchen helfen Kirchen.

An die Stelle eines Jahresberichts rückt eine Broschüre im Digitalformat, die einen vertieften Einblick und Themenschwerpunkte in die Arbeit von Kirchen helfen Kirchen bietet und mehrere Jahre umfasst. In diesem Zuge wurde auch für die Jahresrechnung ein neues digitales Format gewählt, das separat gedruckt und verteilt wird. Beides finden Sie auch auf unserer Website: **http://www.kirchen-helfen-kirchen.de/**

Ein Rückblick auf die Zahlen von 2019 in Zusammenfassung:

- Die Haushaltszuwendungen der Geberkirchen weisen einen Anstieg um 1 Prozent und die Einnahmen aus Kollekten um 5 Prozent aus. Die Zuwendungen von anderen Gebern (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, Programmausschuss des Deutschen Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes und Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes (KED-Mittel) sind mit Ausnahme der KED-Mittel stabil geblieben. Bei den KED-Mitteln ist ein höherer Wert als sonst ausgewiesen. Diesem Wert liegt eine Refinanzierung von Mitteln zugrunde, die in den Vorjahren bewilligt, aber erst im Jahr 2019 an das Programm Kirchen helfen Kirchen überwiesen wurden. Damit ist der Mittelbestand zum 31.12.2019 mit 3,5 Millionen Euro auf dem Niveau von 2014 und ermöglicht uns, den Verpflichtungsberg (alle kommenden Auszahlungen zu schon bewilligten Projekten) zu erfüllen.
- Die Projektauszahlungen von Kirchen helfen Kirchen sind mit 2,02 Millionen Euro um 6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. 51 Prozent davon entfallen auf Projekte in Ost- und Südosteuropa, 19 Prozent auf Projekte in Lateinamerika und 9 Prozent auf Projekte im Nahen Osten.
- Insgesamt konnten 101 Projekte aus 30 Ländern vom Programm Kirchen helfen Kirchen gefördert werden.

Wir sind überzeugt, dass mit relativ wenig Geld viel erreicht wird: Denn das breit gefächerte Programm zur Unterstützung zwischenkirchlicher Hilfe für Bedürftige und zur Überwindung gesellschaftlicher Probleme auf lokaler Ebene widmet sich aktuellen Herausforderungen weltweit, zur Armutsminderung, zur Unterstützung Geflüchteter, zum Engagement der Kirchen zu Umwelt und Klimawandel und jüngst auch zur Unterstützung der Gemeinden in den Partnerkirchen bei der Bewältigung der Covid-19 Pandemie.

Dieser Erfolg der vielen kirchlichen Initiativen weltweit ist nur dank Ihrer Zuwendungen für diese Gemeinschaftsaufgabe möglich!

Nun gilt es, das Jahr 2020 zu bewältigen: Für uns alle ist 2020 ein schwieriges Jahr mit besonderen Herausforderungen. Unsere Partner und ihre Zielgruppen sind in besonderem Maße von der Corona-Pandemie betroffen. Deshalb hoffen wir sehr, dass es uns auch weiterhin, trotz steigender Konkurrenz um knappe Mittel, gelingt, Sie von der Qualität des Programms zu überzeugen.

Ilonka Boltze
Abteilungsleiterin Europa, Nahost
und weltweite Programme

Helle Døssing
Referatsleiterin Europa, Zentralasien
und Kirchen helfen Kirchen

IMPRESSUM

Kirchen helfen Kirchen
Brot für die Welt
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
Tel.: 030 65211 0
khk@brot-fuer-die-welt.de
www.kirchen-helfen-kirchen.de

Redaktion Andreas Wagner, Referat Kirchen helfen Kirchen, V.i.S.d.P. Ilonka Boltze
Gestaltung Herden.Design, Stuttgart
Fotos Kirchen helfen Kirchen

Art.-Nr. 119 107 949
2020

EINNAHMEN

EINNAHMEN	2019 in Euro	Anteil in %	2018 in Euro	Anteil in %
ZUWENDUNGEN VON KIRCHEN				
Anhalt	2.000	0,1	2.000	0,1
Baden	138.500	4,3	135.800	6,0
Bremen	5.000	0,2	5.000	0,2
Hessen und Nassau	357.500	11,1	350.000	15,6
Kurhessen-Waldeck	43.000	1,3	43.000	1,9
Lippe	19.915	0,6	19.915	0,9
Mitteldeutschland	35.400	1,1	35.400	1,6
Pfalz	2.500	0,1	2.300	0,1
Reformierte Kirche	28.000	0,9	28.000	1,2
Rheinland	80.000	2,5	80.000	3,6
Westfalen	267.000	8,3	267.000	11,9
Nordkirche	30.000	0,9	30.000	1,3
Zwischensumme	**1.008.815**	**31,2**	**998.415**	**44,4**
KOLLEKTEN				
Berlin-Brandenburg und Schlesische Oberlausitz	74.246	2,3	85.662	3,8
Hessen und Nassau	31.679	1,0	18.682	0,8
Rheinland	65.659	2,0	27.287	1,2
Westfalen	50.498	1,6	58.058	2,6
Württemberger Gemeinden - Ökumeneopfer	23.967	0,7	42.379	1,9
Sonstige Kollekten	911	0,0	3.336	0,1
Zwischensumme	**246.961**	**7,6**	**235.404**	**10,5**
ANDERE EINNAHMEN				
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ACK	103.490	3,2	107.026	4,8
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden	1.000	0,0	1.000	0,0
EWDE Haushaltszuschuss zur Projektbearbeitung *	433.307	13,4	343.661	15,3
Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) **	1.183.021	36,6	387.028	17,2
Programmausschuss des DNK / LWB	117.000	3,6	117.000	5,2
Rücküberweisungen aus Projekten	136.252	4,2	30.231	1,3
Sonstige Einnahmen	2.996	0,1	620	0,0
Rücklagenentnahmen	0	0,0	30.381	1,3
Zwischensumme	**1.977.066**	**61,2**	**1.016.947**	**45,2**
SUMME EINNAHMEN	**3.232.842**	**100,0**	**2.250.766**	**100,0**

„Erläuterung: Die Geberkirchen beteiligen sich am Programm Kirchen helfen Kirchen mit Haushaltsmitteln und/oder Kollekten: diese Zuwendungen fließen direkt in Partnerprojekte. Die Kosten der Projektbearbeitung und der Begleitung des Programms werden vom Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (EWDE) getragen. Bei den Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes werden als Einnahmen die realen KED-Mittelabrufe (Auszahlungen an Projekte) ausgewiesen, was nicht den bewilligten und langfristig verfügbaren Mitteln entspricht.

* Der EWDE Haushaltszuschuss zur Projektbearbeitung 2018 wurde im KhK-Jahresbericht 2018 mit einem vorläufigen Stand vom Mai 2019 in Höhe von 340.417 EUR ausgewiesen und dann final auf 343.661 EUR korrigiert."

** Die KED-Mittel 2019 beinhalten eine Refinanzierung von Projekten aus früheren Jahren in Höhe von 659T EUR.

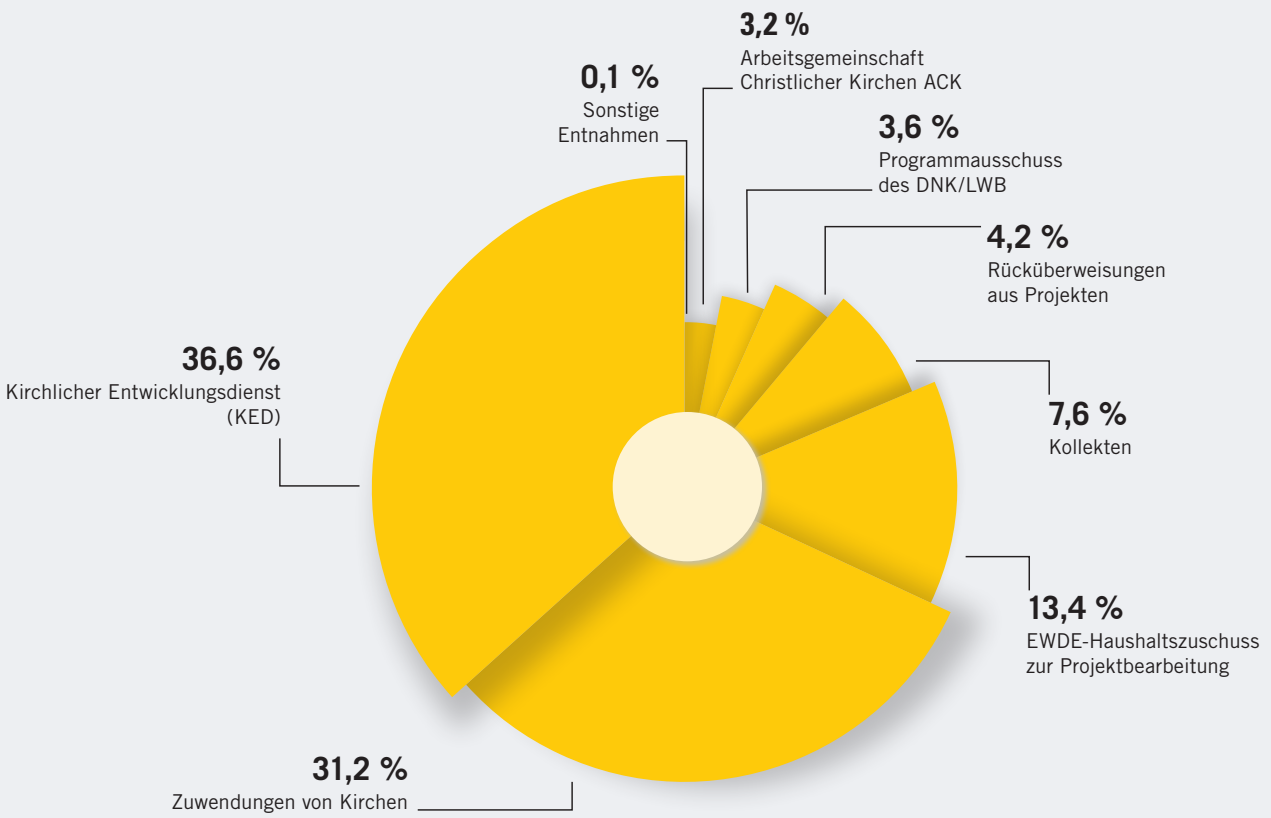
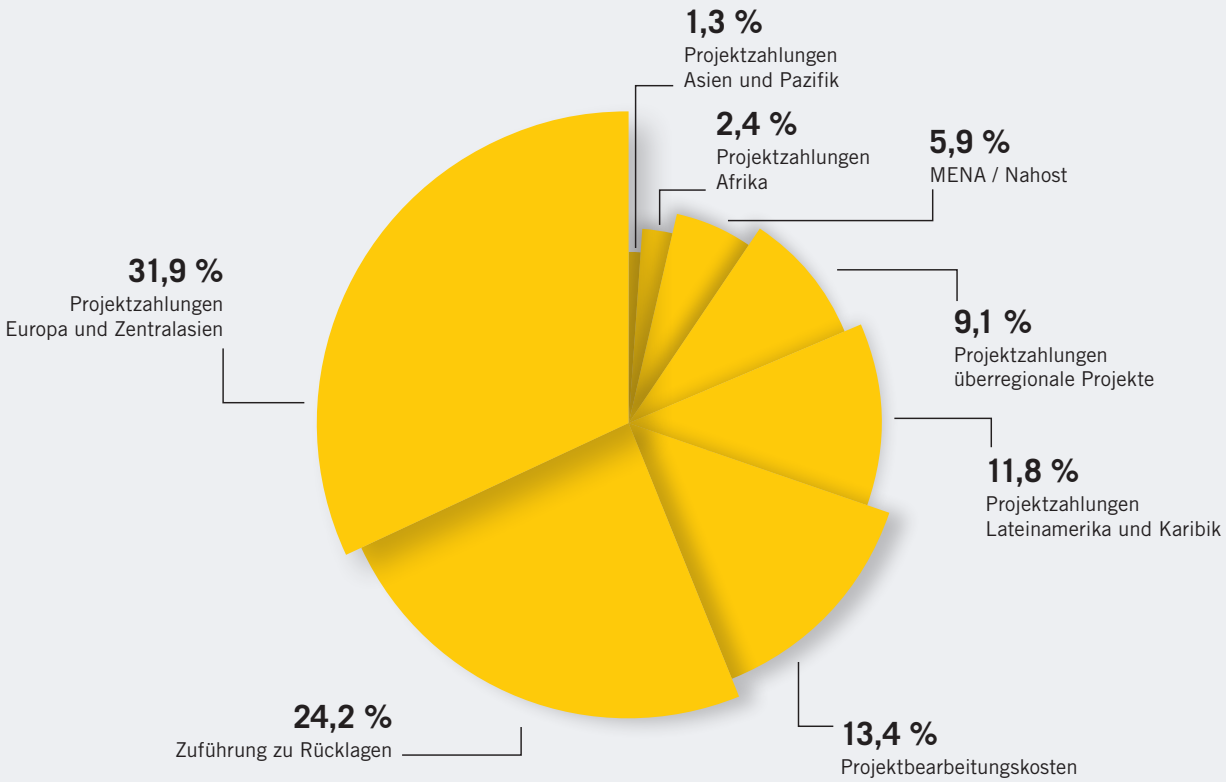
AUSGABEN

AUSGABEN	2019 in Euro	Anteil in %	2018 in Euro	Anteil in %
PROJEKTZAHLUNGEN				
AFRIKA				
Guinea	5.804	0,2	0	0,0
Nigeria	0	0,0	6.384	0,3
Ruanda	29.007	0,9	33.851	1,5
Sambia	24.620	0,8	18.104	0,8
Simbabwe	0	0,0	16.007	0,7
Südafrika	15.124	0,5	51.814	2,3
Tansania	3.934	0,1	23.744	1,1
Zwischensumme	**78.488**	**2,4**	**149.903**	**6,7**
ASIEN UND PAZIFIK				
Indien	10.690	0,3	41.974	1,9
Pakistan	30.911	1,0	64	0,0
Zwischensumme	**41.601**	**1,3**	**42.038**	**1,9**
MENA / NAHOST				
Libanon	52.174	1,6	80.411	3,6
Palästina	83.711	2,6	127.873	5,7
Syrien	54.671	1,7	12.164	0,5
Zwischensumme	**190.556**	**5,9**	**220.447**	**9,8**
EUROPA UND ZENTRALASIEN				
Bulgarien	69.330	2,1	143.280	6,4
Georgien	0	0,0	8.904	0,4
Griechenland	204.431	6,3	44.780	2,0
Italien	202.400	6,3	0	0,0
Kirgisistan	24.807	0,8	6.750	0,3
Kroatien	0	0,0	7.500	0,3
Litauen	500	0,0	19.500	0,9
Polen	34.500	1,1	11.500	0,5
Rumänien	206.600	6,4	222.675	9,9
Russische Föderation	51.473	1,6	33.154	1,5
Sowakei	7.500	0,2	0	0,0
Tschechische Republik	33.200	1,0	27.930	1,2
Ukraine	101.308	3,1	84.557	3,8
Ungarn	59.600	1,8	60.115	2,7
Europa übergreifend	36.309	1,1	12.500	0,6
Zwischensumme	**1.031.958**	**31,9**	**683.144**	**30,4**
LATEINAMERIKA				
Bolivien	13.789	0,4	30.285	1,3
Brasilien	21.207	0,7	10.305	0,5
El Salvador	23.704	0,7	0	0,0
Kolumbien	6.004	0,2	17.504	0,8
Kuba	88.118	2,7	73.668	3,3
Nicaragua	0	0,0	7.500	0,3
Peru	67.221	2,1	77.849	3,5
Uruguay	107.028	3,3	145.475	6,5
Venezela	7.500	0,2	7.500	0,3
Lateinamerika übergreifend	45.768	1,4	63.954	2,8
Zwischensumme	**380.338**	**11,8**	**434.038**	**19,3**
ÜBERREGIONALE PROJEKTE	**292.731**	**9,1**	**377.535**	**16,8**
PROJEKTZAHLUNGEN INSGESAMT	**2.015.671**	**62,3**	**1.907.105**	**84,7**
WEITERER AUFWAND				
EWDE Projektbearbeitungskosten *	433.307	13,4	343.661	15,3
Bankgebühren	0	0,0	0	0,0
Zuführung zu Rücklagen	783.864	24,2	0	0,0
Zwischensumme	**1.217.171**	**37,7**	**343.661**	**15,3**
SUMME AUSGABEN	**3.232.842**	**100,0**	**2.250.765**	**100,0**

Erläuterung: Unter den Ausgaben nehmen die Projektzahlungen mit über 2 Millionen Euro aus laufenden Projekten den größten Anteil ein. Im Jahr 2019 wurden Mittel in Höhe von über 2,6 Millionen Euro für neue Projekte freigegeben bzw. bewilligt.

* Der EWDE Haushaltszuschuss zur Projektbearbeitung 2018 wurde im KhK-Jahresbericht 2018 mit einem vorläufigen Stand vom Mai 2019 in Höhe von 340.417 EUR ausgewiesen und dann final auf 343.661 EUR korrigiert.

EINNAHMEN



AUSGABEN